

KIELER DISKUSSIONSBEITRÄGE

K I E L D I S C U S S I O N P A P E R S

286/287

Deutsches Institut für
Wirtschaftsforschung, Berlin

Institut für
Wirtschaftsforschung Halle

Institut für Weltwirtschaft
an der Universität Kiel

Gesamtwirtschaftliche und unternehmerische Anpassungsfortschritte in Ostdeutschland

Fünfzehnter Bericht

Inhalt

A. Lage und Perspektiven der ostdeutschen Wirtschaft im Herbst 1996	5
I. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung: Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	5
II. Einzelwirtschaftliche Entwicklung: Ergebnisse einer Umfrage in der ostdeutschen Industrie	7
1. Vorbemerkung	7
2. Überblick: Lage der Unternehmen	7
3. Ausgewählte Problemfelder	10
B. Wirtschaftsförderung in Ostdeutschland: Ziele, Gestaltung und Evaluierung	21
I. Ziele und Zielkonflikte	21
1. Begründung: Den Umstrukturierungsprozeß unterstützen und sozial abfedern	21
2. Konflikte: Die Ziele richtig setzen und die Mittel richtig zuordnen	24
3. Ansatzpunkte: Den Kapitaleinsatz oder den Arbeitseinsatz subventionieren?	24
4. Probleme: Fehlentwicklungen begrenzen	25
II. Ausgewählte Maßnahmen und Instrumente der Wirtschaftsförderung	27
III. Wirkungen und Bewertung	34
1. Grundsätzliche Probleme einer Wirkungsanalyse	34
2. Zielgewichtung bei Fördermaßnahmen	35
3. Wirkungsrichtung von Fördermaßnahmen	39
4. Allokative Verzerrungen durch Fördermaßnahmen	45
IV. Wirtschaftsförderung im Urteil der Industrieunternehmen: Ergebnisse einer Umfrage... ..	50
1. Inanspruchnahme und Bewertung einzelner Maßnahmen	50
2. Beurteilung von Förderpraxis und Transparenz des Förderangebots	52
3. Benötigte Fördermaßnahmen	54
4. Vorschläge der Unternehmen zur Verbesserung der Praxis bei der Wirtschaftsförderung	55
V. Exkurs: Nachverhandlungen zwischen der BvS und den Käufern ehemaliger Treuhandunternehmen	56
1. Ausmaß der Nachverhandlungen bei der BvS	57
2. Anlässe für Nachverhandlungen	58
3. Beurteilung der Nachverhandlungen	59
4. Nachverhandlungen bei Industrieunternehmen — Ergebnisse einer Umfrage	60
VI. Zusammenfassende Beurteilung der bisherigen Förderpolitik	63

C. Neugestaltung der Wirtschaftsförderung für Ostdeutschland	65
I. Grundsätze: Begründungen für die Förderung über 1998 hinaus.....	65
II. Randbedingungen: Ein enges Korsett schnüren.....	67
1. Lohnpolitik in die Pflicht nehmen.....	67
2. Änderungen beim Steuersystem einplanen.....	68
3. Einvernehmen mit der EU-Kommission herbeiführen.....	69
III. Leitlinien: Förderung mit Augenmaß fortführen.....	70
1. Förderanlässe ursachenadäquat umgestalten.....	70
2. Basisförderung in den Mittelpunkt rücken.....	71
3. Förderung differenzieren?.....	73
4. Zuschüsse durch rückzahlbare Hilfen ersetzen.....	75
5. Marktwirtschaftliche Selektionsmechanismen stärken.....	75
6. Förderung definitiv befristen.....	76
7. Kompetenzen neu ordnen.....	77
IV. Ein konkretes Programm.....	78
Anhang A: Tabellen und Übersichten	80
Anhang B: Sonderförderung-Ost und EU-Beihilferecht	94
Literaturverzeichnis	100
Stichwortverzeichnis	103

Dieser Bericht wurde am 27. November 1996 abgeschlossen. Vom DIW haben Lorenz Blume, Karl Brenke, Alexander Eickelpasch und Rolf-Dieter Postlep, vom IfW Katja Gerling, Birgit Sander und Klaus-Dieter Schmidt und vom IWH Siegfried Beer, Vera Dietrich, Joachim Ragnitz und Jacqueline Rothfels mitgewirkt.